

Beschlüsse Nr. 15 - 32

der 2. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.01.2002

Drucksache Nr. 45/II

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU
und FDP
Wahl des Bezirksbürgermeisters

Beschluss Nr. 15

Die BVV hat gewählt

zum Bezirksbürgermeister:

Herrn Herbert Weber

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 51/II

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
Wahl eines stellv. Bezirksbürgermeisters
und Bezirksstadtrates

Beschluss Nr. 16

Die BVV hat gewählt

zum stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat:

Herrn Uwe Stäglich

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 46/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl eines Bezirksstadtrates

Beschluss Nr. 17

Die BVV hat gewählt

zum Bezirksstadtrat:

Herrn Sefan Wöpke

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 52/II

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
Wahl eines Bezirksstadtrates

Beschluss Nr. 18

Die BVV hat gewählt

zum Bezirksstadtrat:

Klaus-Peter Laschinsky

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 44/II

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion
Wahl eines Bezirksstadtrates

Beschluss Nr. 19

Die BVV hat gewählt

zum Bezirksstadtrat:

Herrn Erik Schrader

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 26/II

Wahlvorschlag der GRÜNE-Fraktion
Wahl einer Bezirksstadträtin

Beschluss Nr. 20

Die BVV hat gewählt

zur Bezirksstadträtin:

Frau Anke Otto

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 23/II

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
Wahl zur Schiedsperson für den Bezirk
Steglitz 2

Beschluss Nr. 21

Die BVV hat

Herrn

zur Schiedsperson für den Bezirk Steglitz 2 gewählt.

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 56/II

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
Widerspruchsbeirat

Beschluss Nr. 22

Die BVV hat gewählt

zum ordentlichen Mitglied des Widerspruchsbeirates in Sozialhilfeangelegenheiten
Herrn Erhard Böhnke und als stellvertretendes Mitglied Frau Heidemarie Kühn.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 57/II

Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion
Widerspruchsbeirat

Beschluss Nr. 23

Die BVV hat gewählt

zum ordentlichen Mitglied des Widerspruchsbeirates in Sozialhilfeangelegenheiten
Frau Dagmar Sunkel.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 58/II

Dringlichkeitsantrag der GRÜNE-Fraktion
Widerspruchsbeirat

Beschluss Nr. 24

Die BVV hat gewählt

zum stellvertretenden Mitglied des Widerspruchsbeirates in Sozialhilfeangelegenheiten
Frau Christa Markl-Vieto.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Beschluss Nr. 25

Die BVV hat beschlossen:

Die BVV bildet gemäß § 9 (1) Bezirksverwaltungsgesetz folgende Ausschüsse:

1. den Geschäftsordnungsausschuss, bestehend aus 7 Bezirksverordneten
2. den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 Bezirksverordneten
3. den Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
4. den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
5. den Jugendhilfeausschuss, bestehend aus 9 Bezirksverordneten und 6 Bürgerdeputierten
6. den Ausschuss für Personal und Verwaltung, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
7. den Sportausschuss, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
8. den Ausschuss für Soziales, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
9. den Ausschuss für Bau und Verkehr, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
10. den Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
11. den Haushaltsausschuss, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten
12. den Ausschuss für Grundstückskauf und Liegenschaften, bestehend aus 7 Bezirksverordneten,
13. den Ausschuss für Wirtschaft und Wohnungswesen, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten

14.den Ausschuss für Gesundheit, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten

15.den Ausschuss für Umwelt, bestehend aus 11 Bezirksverordneten und 4 Bürgerdeputierten.

Die Bürgerdeputierten werden zu einem späteren Zeitpunkt dazugewählt.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 61/II

Dringlichkeitantrag der Fraktionen CDU,
SPD, FDP und GRÜNE
Zugriffsverfahren auf den Ausschuss-
vorstand nach d'Hondt

Beschluss Nr. 26

Die BVV hat beschlossen:

Das Zugriffsverfahren für die Besetzung der Ausschussvorsitzenden, ihrer Stellvertreter und der Schriftführer wird nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt vorgenommen.

Bei Gleichheit der Höchstzahlen entscheidet das auf der Grundlage der erzielten Wählerstimmen nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) berechnete Stärkeverhältnis. Ergeben sich danach erneut gleiche Höchstzahlen, so entscheidet das Los.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 62/II

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU,
SPD, FDP und GRÜNE
Sitzverteilung in den Ausschüssen nach
Hare-Niemeyer

Beschluss Nr. 27

Die BVV hat beschlossen:

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt nach dem Auszählverfahren von Hare-Niemeyer mit folgendem Ergebnis:

15-er Ausschuss:

| | |
|--------|---|
| CDU: | 4 Bezirksverordnete, 2 Bürgerdeputierte |
| SPD: | 4 Bezirksverordnete, 1 Bürgerdeputierter |
| FDP: | 2 Bezirksverordnete |
| GRÜNE: | 1 Bezirksverordneter, 1 Bürgerdeputierter |

9-er Ausschuss (ohne Bürgerdeputierte):

| | |
|--------|----------------------|
| CDU: | 4 Bezirksverordnete |
| SPD: | 3 Bezirksverordnete |
| FDP: | 1 Bezirksverordneter |
| GRÜNE: | 1 Bezirksverordneter |

7-er Ausschuss (ohne Bürgerdeputierte):

| | |
|--------|----------------------|
| CDU: | 3 Bezirksverordnete |
| SPD: | 2 Bezirksverordnete |
| FDP: | 1 Bezirksverordneter |
| GRÜNE: | 1 Bezirksverordneter |

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 24/II

Antrag der SPD-Fraktion
Widerspruchsbeirat

Beschluss Nr. 28

Die BVV hat gewählt

zum ordentlichen Mitglied des Widerspruchsbeirates in Sozialhilfeangelegenheiten
Herrn Ernst-Christoph Bösener und als stellvertretendes Mitglied Frau Renate Krohm.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 33/II (neu)

Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD
Bezirkliche/r Behindertenbeauftragte/r

Beschluss Nr. 29

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, vor der Sommerpause 2002 der BVV einen Wahlvorschlag für die/den bezirklichen Bezirksbehindertenbeauftragten zu unterbreiten. Dem Wahlvorschlag soll eine Konzeption für die Arbeit der/des Bezirksbehindertenbeauftragten beigelegt werden.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 22/II

Dringlichkeitsvorlage des BA zur
Beschlussfassung
Wahl der Bürgerdeputierten und deren
Stellvertreter/innen sowie die Berufung von
beratenden Mitgliedern und deren
Stellvertreter/innen zu Mitgliedern des
Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 30

Die BVV hat beschlossen:

a) Die Bezirksverordnetenversammlung wählt für die 2. Wahlperiode der BVV Steglitz-Zehlendorf zu stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses:

.....
.....
.....

b) Die Bezirksverordnetenversammlung beruft für die 2. Wahlperiode der BVV Steglitz-Zehlendorf zu beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses als

.....
.....
.....

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die in Ehrenämter gewählt werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002

Drucksache Nr. 55/II

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU,
SPD, FDP und GRÜNE
Erhalt der FU-Medizin

Beschluss Nr. 31

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Senatsdienststellen mit Nachdruck dafür einzusetzen, daß an der FU-Medizin - insbesondere beim Universitätsklinikum Benjamin Franklin - keinerlei weitere Abstriche vorgenommen werden.

Die Freie Universität Berlin und ihre nachgeordneten Einrichtungen haben für Steglitz-Zehlendorf sowie für das Land Brandenburg als Wissenschaftsstandort herausragende Bedeutung. Ebenso ist der wirtschaftliche Faktor des UKBF mit seinen ca. 2500 bedrohten Arbeitsplätzen nicht zu vernachlässigen.

Es gilt, den hohen Standard von Wissenschaft und Forschung auch für die Zukunft im Südwesten Berlins zu erhalten.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

Drucksache Nr. 39/II (neu)

Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE
Studentendorf Schlachtensee

Beschluss Nr. 32

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird gebeten,

1. sich bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Kultur dafür einzusetzen, dass das Studentendorf Schlachtensee entsprechend dem Erhaltungskonzept der AG Studentendorf Schlachtensee in einen vermietbaren Zustand versetzt wird und eine entsprechende Kautionssumme zur Verfügung gestellt wird.
2. bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung darauf hinzuwirken, das ausgelobte Bieterverfahren zugunsten der AG Studentendorf Schlachtensee abzuschließen und ausdrücklich auf deren vorliegendes Erhaltungskonzept hinzuwirken.
3. mit allen Beteiligten kurzfristig einen „Runden Tisch“ einzuberufen, um auf alle Möglichkeiten für den Erhalt des Studentendorfes hinzuweisen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
4. sich beim Studentenwerk dafür einzusetzen, dass die Räumungsverfahren des Studentenwerks gegen die noch im Dorf lebenden Studenten solange nicht weiterbetrieben werden, bis eine politische Entscheidung bezüglich der weiteren Verwendung gefallen ist.

stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

16.01.2002